

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zum Anbau eines Wagenschuppens beim eidg. Armeemagazin in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Wagenschuppen in Thun“ versehen bis und mit **12. April 1920** franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. März 1920.

(2.).

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu einem Lagerschuppen mit Remise für die Telephonverwaltung an der Geroldstrasse-Röntgenstrasse in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Lagerschuppen in Zürich“ versehen bis und mit **13. April 1920** frankiert einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. März 1920.

(2.).

Grabarbeiten für Kabellegungen.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten in der Stadt Solothurn wird Konkurrenz eröffnet.

Baulänge ca. 5500 m.

Erdbewegungsarbeiten (Graben und Schächte) ca. 1955 m³.

Kanallegungsart: Gussröhren 400 mm ø ca. 300 m und Zementkanäle ca. 2500 m.

Betonarbeiten ca. 53 m³.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Solothurn zur Einsicht aufgelegt, und es können daselbst die Eingabeformulare bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten in Solothurn“ versehen bis zum **17. April 1920** franko einzusenden an die

(1.)

Kreistelegraphendirektion III Olten.

Grabarbeiten für Kabellegungen.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Strecke Töss-Kempththal-Tagelswangen wird Konkurrenz eröffnet.

Baulos II:

Tössbrücke-Töss — Neues Schulhaus Kempththal,
Baulänge ca. 4688 m,
Erdbewegungsarbeiten (Graben) ca. 4400 m³,
Kanallegungsart: Gussröhren 300 mm ø,
Betonarbeiten ca. 430 m³.

Baulos III:

Baulänge ca. 3605 m,
Erdbewegungsarbeiten (Graben) 3300 m³,
Kanallegungsart: armierte Zementröhren 300 mm ø, in Längen von 5 m,
Betonarbeiten 260 m³.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Winterthur zur Einsicht aufgelegt, und es können daselbst die Eingabeformulare bezogen werden.

Übernahmofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten Töss-Tagelswangen“ versehen bis 17. April 1920 franko einzusenden an das

(1.)

Telephonbureau Winterthur.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Adjunkt des Direktors der eidg. Bauten	Abgeschlossene technische Hochschulbildung und längere praktische Tätigkeit als Architekt; gründliche Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache	6200 bis 8300, nebst Teuerungszulage	6. April 1920 (2..)
Dienstantritt sobald wie möglich.				
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	Technischer Abteilungs- sekretär	Diplom als Bauingenieur. Maschinenschreiben und Stenographieren erwünscht	5200 bis 7300, nebst Teuerungszulage	15. April 1920 (3..)
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt rund Fr. 2700—3100 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind beizulegen: ein Abriss des Lebenslaufes und Bildungsganges (Mittel- und Hochschule), Diplomarbeit, Ausweise über praktische Betätigung. Referenzen angeben.				

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	2—3 jüngere Ingenieure des eidg. Amtes für Wasserwirtschaft	Diplom als Bauingenieur. Praxis erwünscht. Gebirgstüchtig	5200 bis 7300, nebst Teuerungszulage	15. April 1920 (3...)
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt rund Fr. 2700—3100 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind beizulegen: ein Abriss des Lebenslaufes und Bildungsganges (Mittel- und Hochschule), Diplomarbeit, Ausweise über praktische Betätigung. Referenzen angeben.				
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	Technischer Registrator	Techniker; längere Bureau Praxis	4200 bis 5800, nebst Teuerungszulage	15. April 1920 (3...)
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt Fr. 2400—2800 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind beizulegen: ein Abriss des Lebens- und Bildungsganges. Zeugnisse über Studium und Praxis. Referenzen angeben.				
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	Rechnungsführer	Gewandtheit im Rechnungswesen und in der Korrespondenz; Kenntnis der Landessprachen	3700 bis 4800,	15. April 1920 (3...)
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt Fr. 2200—2600 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind beizulegen: ein Abriss des Lebens- und Bildungsganges nebst Zeugnissen. Referenzen angeben.				
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Justiz- und Polizeidepartement, Grundbuchamt	Adjunkt II. Kl., Verifikator für topographische Arbeiten	Grundbuchgeometer, geübter Topograph, Kenntnis der Parzellarvermessung, zwei Landessprachen, Muttersprache französisch	4200 bis 5800, nebst Teuerungszulage	15. April 1920 (2.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Justiz- und Polizei-departement, Versicherungs-amt	Kanzlist I. Klasse	Gute allgemeine Bildung; Erfahrung in allen Bureauarbeiten; Kenntnis zweier Landessprachen	3200 bis 4300, nebst Teuerungszulage	15. April 1920 (2.)
Für den Fall einer Beförderungswahl ist auf denselben Termin die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse zu besetzen. Erfordert werden gute allgemeine Bildung, Handels- oder Banklehre, Maschinenschreiben. Bewerber französischer Zunge bevorzugt. Besoldung Fr. 2200—3800 mit Teuerungszulage.				
Militär-departement, Kriegstechnische Abteilung	Kanzlist I. Klasse der eidg. Waffenfabrik in Bern	Kaufmännische Bildung; Erfahrung im Speditionswesen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	3200 bis 4300, nebst Teuerungszulage	5. April 1920 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär-departement, Abteilung für Infanterie	Trompeter-instruktor der Infanterie	Unteroffizier der schweiz. Armee, Dienst als Tromp.-Instr.-Aspirant, mit Erfolg bestandene Fachprüfung an einer Musikschule, Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache	2200 bis 3800, nebst Teuerungszulage	3. April 1920 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion II in Schaffhausen	Kontrolleur am Hauptzollamt Zürich-Frachtgut	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen	4200 bis 5300	3. April 1920 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Basel	Bureaugehülfe II. Kl. bei der Direktionskanzlei des Kreises II in Basel	Vollkommene Gewandtheit im Maschinenschreiben, gründliche Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	2200 bis 3600, nebst Teuerungszulage	15. April 1920 (2.)
Diensteintritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion V in Luzern	Elektroingenieur auf dem Bureau des Obermaschinen-ingenieurs des Kreises V in Luzern	Erfahrungen im Bau und Unterhalt elektrischer Lokomotiven und im elektrischen Bahubetrieb	II. Kl. 3500 bis 5500; I. Kl. 5000 bis 7200, nebst Teuerungszulage	20. April 1920 (2.)

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stellen beim Bau des Kraftwerkes Barberine (Wallis):

Ein Ingenieur-Bauführer mit Erfahrung im Bau von Wasserkraftanlagen.

Ein jüngerer Ingenieur mit einiger Erfahrung in Absteckungsarbeiten.

Ein Bauzeichner gewandt im Auftragen und Ausmessen von Profilen und im Anfertigen von Plänen nach Entwürfen des Ingenieurs.

Ein Bauaufseher mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiete des Tiefbaues.

Gehaltsansprüche sind bei der Anmeldung anzugeben.

Anmeldungsstermin: 15. April 1920.

(2.).

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der S B B in Bern.

Bemerkungen: Die Anmeldungen sollen enthalten: Personalien, Bildungsgang (theoretischer und praktischer), Angaben über Sprachenkenntnisse, Familienstand, Eintrittsmöglichkeit, Zeugnisabschriften und Referenzen. Die Anstellungen erfolgen auf Grund der Vorschriften für das zeitweilig angestellte Baupersonal. Bevorzugt werden Bewerber mit vollständiger Beherrschung der französischen Sprache.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

W) der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. 2 Sekretäre I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Personalsektion).
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postunterbureauchef in Bern. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postverwalter in Neuenstadt.
4. Briefträger in Peseux.
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. 3 Postkommis in Solothurn. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Basel.
6. Postunterbureauchef in Zürich.
7. Paketträger in Amriswil.
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

8. 8 Postbureaudiener in Chiasso.
 9. Posthalter und Briefträger in Riva S. Vitale.
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
-

1. 20 Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Kondukteur-Bureaudiener in Zürich.
3. 3 Oberbriefträger in Zürich.
Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Briefträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

- Maschinenschreiberin bei der Kanzlei der Obertelegraphendirektion. (Erfordernisse: Gewandtheit im Maschinenschreiben, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, gute Handschrift). Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
- Elektrotechniker I. Klasse beim Telephonbureau Bern. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
- Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Langenthal. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
- Ausläufer beim Telegraphenbureau Spiez. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
-

Telegraphist in Ernen.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Sektion Sitten der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Ausläufer in La Chaux-de-Fonds.

Telegraphist in Valangin.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Adjunkt der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Telegraphist in Riva San Vitale.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Sektion Bellinzona der Kreistelegraphendirektion in Chur.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.03.1920
Date	
Data	
Seite	675-680
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 489

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.